

Du bist geborgen

Gesegnet bist du, weil Gott für dich nur das Beste will und dir nahe sein möchte. Diese Nähe verspricht Gott dir immer wieder. Vor allem in den letzten Monaten und Wochen hast du Gottes Nähe erfahren, als du dich zusammen mit deiner Familie und deinen Freundinnen und Freunden auf die Erstkommunion vorbereitet hast.

Bestimmt hast du die Nähe Gottes am Tag deines großen Festes gespürt: Erinnerst du dich an das Kribbeln vor Aufregung und gleichzeitig an die Vertrautheit der Freundinnen und Freunde in der Kirche? Erinnerst du dich an die feierliche Stimmung und die glänzenden Augen? Erinnerst du dich an das Gefühl, als du zum ersten Mal die Hostie schmecken durftest?

Am Tag deiner Erstkommunion warst du der Mittelpunkt deiner Familie und in deiner Gemeinde drehte sich der Gottesdienst nur um euch Erstkommunionkinder. Sicherlich ziehen jetzt auch schöne und besondere Bilder des Festes vor deinem inneren Auge auf:

- die feierlich geschmückte Kirche und die leuchtenden Kerzen,
- die lieben Gäste und die heiß ersehnten Geschenke,
- die herrlich gedeckte Festtafel und die feinen Kuchen.

Es ist schön, diese Bilder und Gefühle in Erinnerung behalten zu können. Schließe dazu einfach deine Augen und lasse den Tag noch einmal an dir vorbeiziehen. Nimm dir Zeit und präge dir alles gut ein. Jetzt kannst du das Fest deiner Erstkommunion immer wieder in deinen Gedanken aufleben lassen und dabei Gottes Segen spüren.





Gott ist dir aber nicht nur zur Zeit deiner Erstkommunion nahe. Sein Segen begleitet dich schon seit deiner Geburt und wird es dein Leben lang tun. Du kannst dir seinen Segen wie einen Bogen rund um dein Leben vorstellen, wie einen Regenbogen, unter dessen buntem Farbenspiel dein Leben gelingt und der dich von allen Seiten umgibt. Und sei dir sicher: Sein Segen bleibt bei dir!

Du bist willkommen

Warst du schon einmal ein paar Tage verreist? Zum Beispiel bei deinen Großeltern? Oder darfst du gelegentlich bei einer Freundin oder einem Freund übernachten? Vielleicht warst du mal einen ganzen Tag lang unterwegs und bist erst abends wieder nach Hause gekommen?

Dann weißt du, wie es ist, wenn dir dein Papa freudig die Tür aufmacht und deine Mama es nicht erwarten kann, dich in den Arm zu nehmen. Sie heißen dich herzlich willkommen und freuen sich, dich wieder bei sich zu haben.

Du bist ein Teil deiner Familie und wenn du eine Zeit lang unterwegs bist, wird allen ganz deutlich, dass du fehlst. Umso schöner sind dann das Wiedersehen und das warme Gefühl, das sich in dir ausbreitet: Ich bin willkommen!

In Gottes Familie bist du ebenso herzlich willkommen. Seit deiner Taufe bist du ein Teil dieser großen Familie aller Christinnen und Christen. Wenn du schon als Baby getauft wurdest, erinnerst du dich nicht mehr an deine eigene Taufe. Aber vielleicht durftest du ja schon die eine oder andere Taufe mitfeiern.